

E 2300 Petersburg, Archiv-Nr. 3

*Le Ministre de Suisse à Pétrograd, E. Odier,  
à la Division des Affaires Etrangères du Département politique<sup>1</sup>*

*Copie d'expédition*

T n° 37

Petersburg, 15. März 1917, 1 Uhr

Wie ich auf der französischen Botschaft erfahre, ist der Zug, mit dem der Kaiser von Mohilew nach Moskau reiste, angehalten worden und steht unter Bewachung. Die Kaiserin hat mit ihrem an Röteln erkrankten Sohne und begleitet von zwei Grossherzoginnen Zarskoje verlassen. Das provisorische Komitee hat sich als provisorische Regierung konstituiert und ist von der französischen und englischen Botschaft als de-facto-Regierung anerkannt worden. Die Moderierten unter der Leitung von Rodzianko wünschen die Monarchie zu retten, und suchen den Kaiser bewegen zu können, zugunsten des Zarewitsch abzdanken, der unter die Regentschaft des Grossfürsten Michel gelangen würde. Der Grossfürst Nikolaus Mikhailowitsch ist nach Petrograd zurückgekehrt. Grossfürst Cyrille hat der Duma den Eid abgelegt. Die Armee soll zur Duma halten und gegen das sozialdemokratische Arbeiterkomitee, das die Republik will, die Expropriation des Grundbesitzes, den Achtstundentag, das allgemeine Stimmrecht, Zusammenkunft der Konstituierenden und das Ende des Krieges. Grosse Anstrengungen werden gemacht, um die Ordnung wiederherzustellen, die Zivilisten zu entwaffnen und Plünderungen zu verhindern. Protopopow<sup>2</sup> und Beliaew<sup>3</sup> sind verhaftet, Prinz Galitzin<sup>4</sup> soll es auch sein. Die übrigen Minister sollen sich geflüchtet haben. Pokrowsky ist noch auf dem Ministerium und wartet auf seinen Nachfolger, ohne zu demissionieren.

---

1. *Note du Département politique*: weitergegeben am 15. 1. 1917 nach Paris, Rom, London.

2. *Note du Département politique*: Ministre de l'Intérieur.

3. *Note du Département politique*: Ministre de la Guerre.

4. *Note du Département politique*: Président du Conseil.

